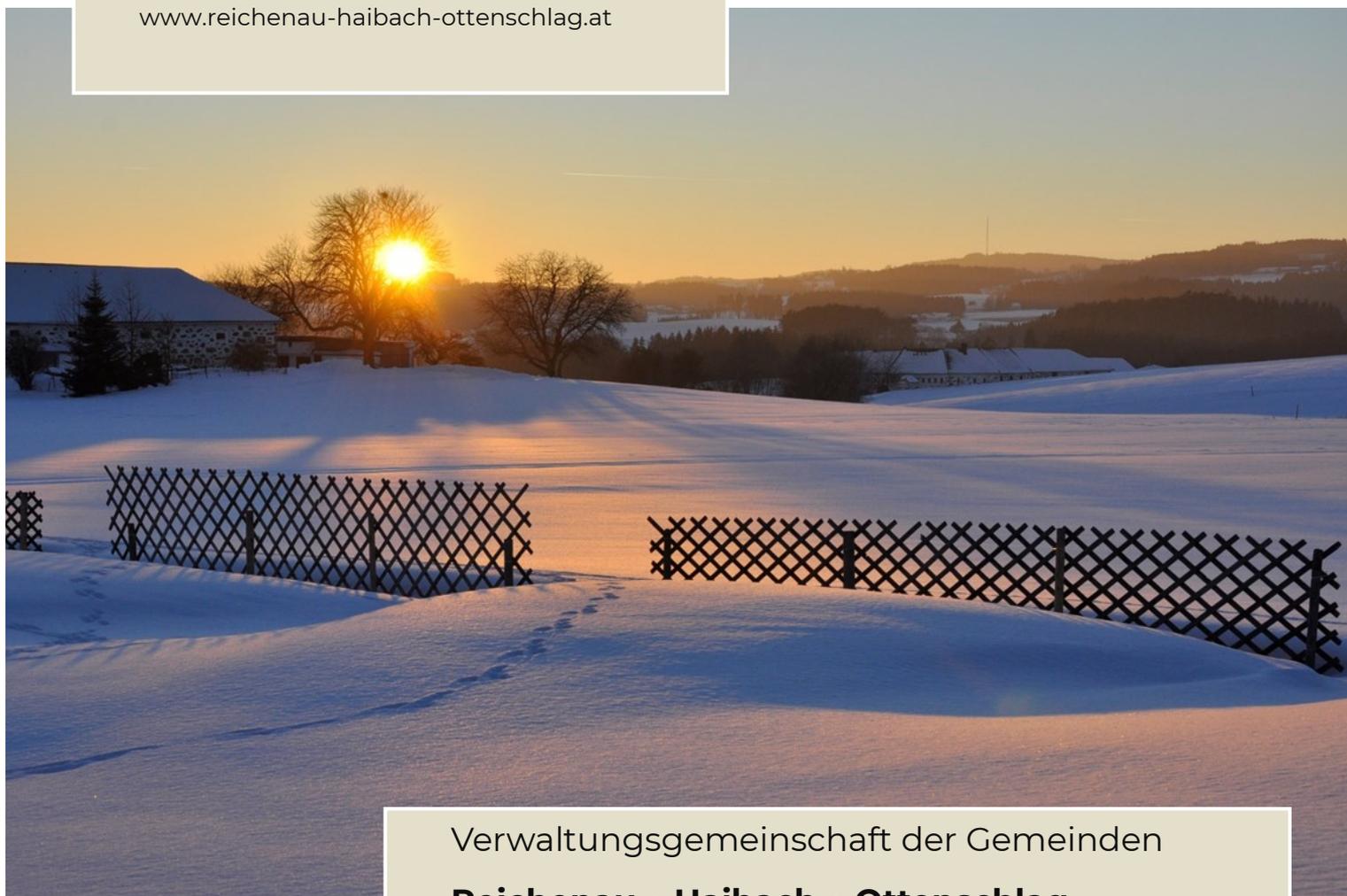


Ausgabe 1 | Januar 2024

# GEMEINDE INFORMATION

Amtliche Mitteilung

[www.reichenau-haibach-ottenschlag.at](http://www.reichenau-haibach-ottenschlag.at)



Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden

**Reichenau • Haibach • Ottenschlag**

i m M ü h l k r e i s

Marktplatz 2 | 4204 Reichenau im Mühlkreis | ☎ 07211 8255

zugestellt durch Post.at

# Oberösterreichischer Tourismuspreis für die Mountainbikestrecken am Roadlberg

Oberösterreich ist bekannt für seine atemberaubende Natur und bietet zahlreiche Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten. Besonders beliebt bei Mountainbikern sind unter anderem die neuen Mountainbike-Trails am Roadlberg in Wintersdorf. Das neue Angebot beim Roadlhof zieht nicht nur überregional zahlreiche Mountainbiker an, sondern wurde kürzlich mit dem Oberösterreichischen Tourismuspreis „Notos“ ausgezeichnet.

Die Mountainbike-Trails werden von der Mountainbike Initiative Linz gemeinsam mit dem Wire Donkey MTB Team (Sektion Rad der Sportunion Reichenau-Ottenschlag-Haibach) und dem UACC (Sektion Radsport der Sportunion Alberndorf) betreut. MTB Linz kümmert sich in der Region um Wünsche und Belangen der Mountainbiker, steht aber genauso als Schnittstelle bei Fragen oder Problemen für Grundeigentümer, Gemeinde und andere Erholungssuchende bereit, um nach passenden Lösungen zu suchen. Ein besonderer Dank gilt hierbei den Grundeigentümern, die die passenden Flächen und Infrastruktur für die Mountainbiker zur Verfügung stellen.

Besonders geehrt wurde die nachhaltige und regionale Mountainbike-Entwicklung, die in Ottenschlag und Alberndorf für ganz Oberösterreich geschaffen wurde. Denn das Angebot wirkt sich auch positiv auf die Standort- und Lebensqualität in unseren Gemeinden und der Region aus. Ziel der Initiative ist es, weiterhin nach Möglichkeiten zu suchen, um einerseits ein lenkendes attraktives Angebot aufzubauen, andererseits einen noch einfacheren und niederschwelligeren Zugang für Kinder und gelegentliche Mountainbiker zu schaffen. MTB Linz legt dabei großen Wert auf sorgsame naturnahe Bauweise und Pflege.

Aus dem Vorreiterprojekt am Roadlberg und einem zusätzlichen Projekt am Pfenningberg in der Stadtgemeinde Steyregg arbeitet die Initiative bereits mit weiteren Partnern und Gemeinden, um nachhaltige Modelle zur Mountainbike-

Lenkung umzusetzen. Innerhalb der Mountainbike-Community wurde das Angebot von MTB Linz außerdem in den Kreis der „Feinsten legalen Trails Österreichs“ aufgenommen. Weiters befindet sich seit kurzer Zeit der „Popaflo“ Fahrradshop inklusive Werkstatt und Bikeverleih direkt neben dem Roadlhof.

Ganz neu können auf der Webseite der Initiative ([mtblinz.at](http://mtblinz.at)) direkt auf der Startseite die aktuellen Streckenverhältnisse nachgeschlagen werden. Diese werden zentral eingespielt und können auf Wunsch unkompliziert auch auf anderen Websites von Vereinen oder touristischen Betrieben kostenlos und automatisiert ausgespielt werden. Es wird derzeit an weiteren Lösungen gearbeitet, um noch flexibler auf kurzzeitige Sperrungen infolge von Unwettern oder Bewirtschaftungen reagieren und informieren zu können.

Infos und Übersicht zu den Roadlberg-Trails:

[mtblinz.at/trails/roadlberg-trails](http://mtblinz.at/trails/roadlberg-trails)



Foto (v. l.): OÖ Tourismus-GF Andreas Winkelhofer, OÖN-Marketingleiterin Antonia Koch, Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner, die drei Initiatoren der MTB Initiative, Tourismus und Freizeitwirtschaft-Bundesspartenobmann Robert Seeber sowie WKÖ-Direktor-Stv. Friedrich Dallamaßl (Foto: OÖ Tourismus/vog.photo)

## MACH GESUNDHEIT ZU DEINEM BERUF

» INFOTAG

9. FEB. 2024  
13-17 UHR



**oö**  
Schule für  
Gesundheits- und  
Krankenpflege  
Freistadt

- » **Pflegestarter\*innen**
- » **Pflegeassistent**
- » **Pflegefachassistent\***
- » **Fach-Sozialbetreuung**  
Schwerpunkt Altenarbeit
- » **Berufsfindungs-  
praktikum**

[www.oeg.at/pflegeausbildung](http://www.oeg.at/pflegeausbildung)

\*Quereinstieg ab 1. Feb. 2024 ins 2. Ausbildungsjahr der PFA-Ausbildung bei abgeschlossener PA-Ausbildung möglich!

## Gebühren und Abgaben

Aufgrund der Kostenerhöhungen und der Vorschriften des Landes OÖ war es nötig, die Gebühren und Abgaben entsprechend anzupassen. Die Änderungen werden ab 01.01.2024 wirksam, einzusehen auf unserer Homepage unter *Gemeindename* > Bürgerservice > Gebühren

## Hausmüllabfuhr im Winter

Oft sind die Mülltonnen bei kalten Temperaturen am abgestellten Platz im Schnee angefroren. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mülltonnen am Abholtag immer ausgeschaufelt abgestellt werden müssen, um eine Mülltonnenentleerung gewährleisten zu können.

## Silofoliensammlung Frühjahr

Die Silofolien können am Montag, 25. März 2024, von 08:00 - 09:00 Uhr beim VAZ Renning und von 10:00 - 11:00 Uhr beim Fernheizwerk Reichenau abgegeben werden. Die Folien sind trocken und in besenreinem Zustand ohne Silonetze und Schnüre anzuliefern.

## Zuwachs im Wald

Der Waldkindergarten in Sonnberg wird als gemeindeübergreifender Kindergarten im Großraum Sterngartl seit 2019 sehr gut angenommen. Im letzten Jahr wurden 16 Kinder durch zwei Pädagoginnen betreut, sieben neue Kinder haben sich bereits gut eingewöhnt. Seit September 2023 gibt es die Waldfüchse - eine Nachmittagsbetreuung für Kinder ab dem Vorschulalter. Es ist geplant die Waldfüchse aufgrund der guten Nachfrage weiter zu führen, bei Interesse bitte bei Pädagogin Eva Kimeswenger melden:

☎ 0699/170 32 696 | ✉ [eva.kimeswenger@gmx.at](mailto:eva.kimeswenger@gmx.at)



## Infotag in der Polytechnischen Schule Bad Leonfelden

Die Polytechnische Schule ist das Bindeglied zwischen schulischer und beruflicher Ausbildung, kein anderer Schultyp bereitet künftige Lehrlinge und Facharbeiter:innen so gezielt auf das Berufsleben vor. Die Kernaufgabe der PTS ist es, auf den Eintritt in die duale Lehrausbildung vorzubereiten. Die Ausbildung orientiert sich an den individuellen Stärken der Jugendlichen, das Kennenlernen und Herausfinden von eigenen Interessen, Begabungen und Fähigkeiten ist von entscheidender Bedeutung. Der Infotag findet am 25.01.2024 statt, eine Anmeldung ist jederzeit möglich, nähere Informationen auf [ptsleon.at](http://ptsleon.at)

## Verschmutzungen durch Hundekot auf öffentlichen Flächen und Privatgrundstücken

Die Gemeinden erhalten immer wieder Beschwerden über mit Hundekot verschmutzte Wiesen und öffentliche Flächen. Wir bitten Sie darauf zu achten, dass Ihr Hund sein „großes Geschäft“ nicht in den Wiesen der Landwirte und auf Grünflächen sowie in Privatgärten verrichtet. Viele Felder und Wiesen sind nicht Allgemeingut sondern gehören Landwirten, die Verschmutzung dieser Flächen mit Hundekot widerspricht daher den Grundsätzen einer hygienischen Futter- bzw. Lebensmittelgewinnung, ist für die mit der Bearbeitung der Felder befassten Personen ekelregend und kann eine Gesundheitsgefährdung für Mensch und Tier darstellen. Wir möchten Sie als Hundehalter:in bitten, darauf zu achten, dass Ihr Hund nicht die öffentlichen Anlagen, Kinderspielplätze und Wiesen durch Hundekot verschmutzt.

*Aus den Augen, aus dem Sinn?* Das „Vergraben“ des Hundekots mit Laub oder Schnee führt nicht dazu, dass dieser plötzlich verschwunden ist. Nutzen Sie für die Entsorgung bitte entsprechende Hundekotbeutel!

## Betriebsanlagensprechtage 2024

### Termine 1. Halbjahr

Die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung bietet dieses Jahr wieder Betriebsanlagensprechtage als zusätzliche Serviceleistung während der Parteiverkehrszeiten von 08:00 - 12:00 Uhr an. Interessierte sollten sich rechtzeitig, spätestens eine Woche vor dem Sprechtag, telefonisch bei Fr. Papst-Swoboda anmelden: ☎ 0732/731 301 72 404

Im Zuge der telefonischen Anmeldung sind die Art des geplanten Vorhabens und der Standort der künftigen Betriebsanlage bekannt zu geben.

Mi. 10.01. • Mi. 31.01. • Fr. 16.02. • Fr. 01.03. • Mi. 20.03. • Mi. 10.04. • Mi. 24.04. • Mi. 15.05. • Mi. 29.05. • Fr. 14.06. • Mi. 26.06.



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT  
URFAHR-UMGEBUNG

## Was tun, wenn mein Baby schreit?

Ein Baby schreit niemals, um seine Eltern zu ärgern. Babys schreien, um ihre Bedürfnisse auszudrücken (Hunger, Müdigkeit, volle Windel, es fühlt sich alleine,...). Bevor Hilflosigkeit aufkommt, holen Sie sich Beratung und Unterstützung – zum Beispiel in einer Eltern-/Mutterberatungsstelle.



## Schläft das Baby genug?

Ein Baby braucht vor allem in den ersten Monaten neben dem Nachtschlaf auch mehrere Tag-schläpfchen, um in der Wachzeit aufmerksam, neugierig und gut gelaunt zu sein. Eltern können Kinder bei der Entwicklung eines beständigen Schlaf-Wach-Rhythmus unterstützen, wenn sie den Tagesablauf mit Schlafenszeiten, Mahlzeiten und anderen Aktivitäten regelmäßig gestalten. Je älter ein Baby wird, desto weniger Tagschlaf ist nötig. Bei Neugeborenen spricht man bereits von Durchschlafen, wenn ein Baby es schafft, eine Mahlzeit zu verschlafen. Gerade beim Übergang vom Wachzustand in den Schlaf brauchen Babys oft viel Unterstützung und Einschlafhilfen.

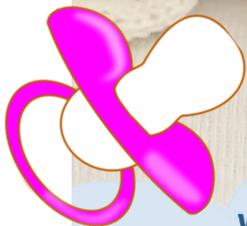


## Entwickelt es sich richtig? Kann/soll ich es fördern?

Jedes Kind hat sein eigenes Tempo. In den ersten Lebensjahren lernt ein Kind mehr als jemals danach. Nehmen Sie sich Zeit – sprechen, lachen, spielen und kuscheln Sie mit Ihrem Kind! Die Stimme der Eltern ist das schönste Spielzeug für Ihr Kind.

## Wie wirkt meine Smartphone- Nutzung auf mein Baby?

Heutzutage wird die Aufmerksamkeit, der Blick, die Sprache der Eltern oft plötzlich durch das Handy unterbrochen. Mama/ Papa ist in diesem Moment zwar körperlich anwesend, aber für das Baby emotional nicht erreichbar. Das ist irritierend und löst beim Baby Stress aus. Unruhe, Schreien oder Rückzug sind die Folgen, die aber oft nicht als Reaktion auf die Handynutzung erkannt werden. Echten Trost bringt da nur persönliche Zuwendung. Achten Sie auf die Dauer und Häufigkeit ihrer Smartphone-Nutzung (vor allem in der Gegenwart Ihres Babys)!



## Wie stärke ich die Bindung zu meinem Kind?

Eltern beschäftigt oft die Frage: „Kann ich mein Baby zu viel verwöhnen?“ Die klare Antwort lautet: Nein, im Gegenteil. Babys brauchen in den ersten Monaten Nähe, Körperkontakt und Geborgenheit, um sich wohlzufühlen. Sie wünschen sich, dass ihre Eltern feinfühlig, prompt und passend auf ihre jeweiligen Bedürfnisse antworten. D. h. sie möchten gehalten, unterhalten, getröstet, gefüttert, gewickelt oder zum Schlafen gebracht werden, wenn sie das gerade brauchen. Für Eltern ist es am Anfang wichtig, ihr Baby gut kennenzulernen, also die Signale wahrzunehmen, richtig zu interpretieren, um angemessen darauf zu reagieren. Dies ist die Grundlage für den Aufbau einer sicheren Bindung.

## Was tun in der Trotzphase?

Im zweiten Lebensjahr beginnt Ihr Kind die Welt zu erforschen. Dabei werden erste Grenzerfahrungen gemacht. Daher ist es wichtig, dass Eltern erste Regeln und Grenzen vorgeben. Diese geben Sicherheit in der Entwicklung des Kindes und schützen es vor Gefahren.

